

THEATERSTÜCK

Eglosheim probt für den Jakobsgang

30 Schauspieler, Statisten und das Organisationsteam ziehen durch den alten Ortskern - Vereine lassen Zeit um 1900 aufleben

VON KATJA GOLL

Wenn in diesen Tagen im alten Ortskern von Eglosheim historisch gekleidete Menschen durch die Straßen gehen, am Kelterplatz gemestet und am Rathaus Rat gehalten wird, entlang der Straßen geschustert oder Teppiche geklopft werden – dabei manch derber Spruch durch die Gassen hallt – und mittendrin eine Frau in gelber Warnweste energisch Regieanweisungen gibt, dann sind das die Mitglieder der gesammelten Eglosheimer Vereine, die für die Theateraufführung „Der Eglosheimer Jakobsgang“ proben.

Zum Stadtjubiläum entwickelt

Das Theaterstück wurde von den Vereinen eigens zum Ludwigsburger Stadtjubiläum entwickelt. „Anfangs hatten wir den Gedanken, eine besondere Führung entlang des historischen Rundweges zu machen. Nach und nach nahm die Idee des bewegten Theaters Gestalt an“, erklärt Jutta Seyfang. Sie ist die Frau mit der Warnweste, Drehbuchautorin und Regisseurin des Stücks. Das Drehbuch verfasste sie anhand geschichtlicher Daten.

Die Szenen des Bürgertheaters spielen in der Zeit um 1900. Eglosheim ist zu dieser Zeit eine eigenständige Gemeinde, doch die wachsende Stadt Ludwigsburg möchte die Eingemeindung des Bauernhofes, um Fläche zu gewinnen. Der Eglosheimer Schultheiß sieht viele Vorteile für seine Gemeinde und wirbt dafür, dem Antrag der Stadt zuzustimmen, aber im Rat-



Täglich werden derzeit verschiedene Szenen eingeübt.

Foto: Benjamin Stollenberg

haus und im Dorf sind nicht alle für die Eingemeindung, man fürchtet um seine Eigenständigkeit. Zwischen Ratsherren, Bäuerinnen, Waschfrauen, Feuerwehr, Fuhr- und Handwerksleuten entstehen lebhaft Diskussionen um das Für und Wider einer Eingemeindung.

Der Eglosheimer Bauer und Ortschronist Jakob Seyfang (1870-1942) dokumentierte die Geschehnisse dieser Zeit. Anhand der Geschichtsschreibung Jakob Seyfangs wurden die Szenen zu einem Gang durch den alten Eglosheimer Ortskern ver-

knüpft – so kam der Name des Theaterstückes zustande.

Am vergangenen Sonntag probten die Darsteller rund um die Katharinenstraße. Bei schönstem Spätsommerwetter zogen an die 30 Schauspieler und Statisten mit dem Organisationsteam durch das alte Eglosheim. „Insgesamt sind über 50 Darsteller beteiligt, aber bei den Proben sind nie alle beisammen“, erklärt Jutta Seyfang. So schlüpft heute die Vorsitzende des Eglosheimer Bürgervereins, Carolin Völm, in die Rolle von Jakob Seyfang, der als Erzäh-

ler durch das Theater führt. Seit Oktober 2017 sind die Vereine mit der Planung, seit Januar mit der Umsetzung des Stückes befasst, berichtet Carolin Völm. „In letzter Zeit proben wir nahezu täglich.“

Geschichtlich korrekte Darstellung

Die Kostüme stammen teils aus dem Fundus des Historischen Vereins, teils aus dem Verleih des Naturtheater Heidenheim. „Die geschichtlich korrekte Darstellung von Alltagsszenen ist uns wichtig“, erläutert der Vorsitzende des Historischen Vereins Eglosheim, Thomas Seyfang. So geht auch der Alltag von Kindern in das Stück ein, etwa wenn eine Schulklasse mit ihrer Lehrerin durch die Gasse kommt. Und auch in weiteren Nebenszenen ist einiges geboten.

Der Schultheiß, gespielt von Thilo Kapfenstein, hat es nicht leicht, die eigensinnigen Eglosheimer von der Eingemeindung zu überzeugen, schließlich sucht er Beistand bei Pfarrer Krauß, der am Sonntag von Pfarrerin Andrea Mattioli verkörpert wurde.

Ganz Ludwigsburg darf sich mit dem Eglosheimer Beitrag zum Stadtjubiläum auf ein lebendiges Bürgertheater, gewürzt mit schwäbischem Humor und mit einer spielfreudigen Gruppe freuen. Am Samstag, 29. September, um 15 Uhr startet die „bewegte Theateraufführung nach einer wahren Geschichte“ beim alten Rathaus in Eglosheim. Im Anschluss an die Aufführung wird es auf dem Platz vor der Katharinenkirche eine Hocketse geben.

VEREINE IN DER STADT

Drei Ludwigsburger erfolgreich

50 Begegnungen bei den Tennis-Stadtmeisterschaften am Salonwald

„Was, schon seit 38 Jahren gibt es dieses Turnier?“ Diese Frage hat ein Spieler des MTV Ludwigsburg gestellt, der diesmal die meisten Spieler für das Event stellte. Der Tennisclub am Salonwald war auch in diesem Jahr wieder der alleinige Gastgeber der Stadtmeisterschaften. Auf allen zehn Plät-

zen konnte der erfahrene Bezirkssportwart Dieter Moser als Oberschiedsrichter am vergangenen Wochenende zeitgerecht alle Spiele einteilen.

„Gut dass wir die bei Regen bereitstehende Halle nicht benötigen haben. So ein Traumwetter zum Tennisspielen ist einfach toll“,

meinte Moser. So kam es am vergangenen Samstag und Sonntag zu insgesamt 50 Begegnungen. Allerdings waren die Herren unter sich, denn in den Damenkonkurrenzen meldeten sich gemäß den Vorschriften des Württembergischen Tennisbundes leider zu wenige Spielerinnen an. Während in den früheren Jahren nur Spieler aus Ludwigsburg teilnehmen durften, ist das Teilnehmerfeld zwischenzeitlich für ganz Württemberg offen.

So kam es zu fünf verschiedenen Leistungs- und Altersklassen, in denen sich dann trotzdem mit Karzan Saadzaed (TCL), Udo Laibling (MTV) und Manfred Reinhardt (TVN) insgesamt drei Tennisspieler von Ludwigsburger Vereinen in die Siegerliste eintragen konnten.

Bedingt durch die optimalen Tennisbedingungen konnten der Bezirksvorsitzende Hans Joachim Seiz, der vom Stadtverband für Sport anwesende Armin Klotz und Marie-Louise Alphons vom gastgebenden Tennisclub eine würdevolle Siegerehrung vornehmen. (red)



Das Bild zeigt hinten (v. l.): Hans Joachim Seiz, (Finalist Herren 70, TC Ludwigsburg), Marie-Louise Alphons (Vorstandschef TC), Udo Laibling (Sieger Herren C, MTV Ludwigsburg), Manfred Reinhardt (Sieger Herren 60, TV Neckarweihingen), Dieter Moser (Oberschiedsrichter, TC Asperg). Vordere Reihe (v.l.): Eduardo Oliveira de Jesus (Sieger Herren B, TC Zuffenhausen), Dennis Ebner (Finalist Herren C, TC Rommelshausen), Armin Klotz (Stadtverband für Sport), Karzan Saadzaed (Sieger Herren C, TC). Foto: privat

Literarischer Abend im Museumsgarten

VON BEATE SCHEMPP-SPECK

Es hat alles gepasst: Der Abend war lau und trocken, der Garten präsentierte sich in spätsommerlicher Blüte, die Zuschauer strömten und das Team der Bücherei Poppenweiler gestaltete gut gelaunt einen ganz besonderen Literaturabend im Museumsgarten des Dorfmuseums. „Literatur querbeet“ war der passende Titel zu der Veranstaltung, die zum ersten Mal tatsächlich im Garten stattfinden konnte.

Zusätzlich Stühle aufgestellt

Und dieser war fast zu klein für den Besucherstrom. Anfangs mussten daher noch schnell weitere Bänke und Stühle geholt werden, damit alle einen Sitzplatz hatten. Die Lokalität, der Zeitpunkt und die Atmosphäre spielten wunderbar zusammen. Bei einbre-

chender Dunkelheit beleuchteten Kerzen den Garten und schafften die ideale Atmosphäre für Thriller und Gruselgeschichten. Acht lesebegeisterte Frauen stellten in idyllischer Atmosphäre querbeet ihre Lieblingsbücher vor.

Dabei reichte das Angebot vom spritzigen Frauenkrimi bis hin zum aktuellen Bestseller von Frank Schätzing. Vom harten Thriller über historische Romane, von biographischen Erfahrungen bis zu wissenschaftlich spannenden in die Zukunft reichenden Geschichten war alles dabei. Auch ein empfehlenswertes Jugendbuch fand den Weg in die Vorstellungsreihe. Und die traditionelle Krimi-Kurzgeschichte vor der Pause durfte natürlich auch nicht fehlen. Alles in allem ein kurzweiliger Literaturabend, der sicher wiederholt wird.



Ein großer Andrang im Dorfmuseum-Garten.

Foto: privat

NOTDIENSTE

Polizei 110

Feuerwehr 112

Rettungsdienst 112

Elektrohandwerk
(07141) 22 03 53Gas/Wasser Stadtwerke LB
(07141) 9 10 23 93Strom Stadtwerke LB/KW
(07141) 9 10 21 12

Ärzte

Ludwigsburg, Asperg, Kornwestheim, Remseck, Markgröningen, Möglingen, Marbach, Affalterbach, Benningen, Erdmannhausen, Murr:

Notfallpraxis Ludwigsburg,
Erlachhofstraße 1, Telefon 116 117.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 bis 8.00 des Folgetages, Mittwoch 13.00 bis 8.00 des Folgetages, Freitag 16.00 bis 8.00 des Folgetages, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 bis 8.00 des Folgetages. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aurich, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Ennsingen, Enzweihingen, Erligheim, Freudental, Freiberg mit allen Stadtteilen, Gemmrigheim, Großbottwar, Großsachsenheim, Gündelbach, Häfnerhaslach, Heggheim, Hohenhaslach, Horrheim, Ingersheim, Kirchheim, Kleinglattbach, Kleinsachsenheim, Löchgau, Mundelsheim, Oberstenfeld, Oberriexingen, Ochsenbach, Pleidelsheim, Pulverdingen, Riet, Roßwag, Sersheim, Spielberg, Steinheim, Tamm, Vaihingen/Enz, Walheim:

Notfallpraxis Bietigheim, Ärztlicher Notfalldienst e.V., Riedstraße 12, 74321 Bietigheim-Bissingen, Telefon 116 117. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 18.00 bis 7.00, Freitag 16.00 bis 7.00, Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend bis am nächsten Werktag 7.00. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ditzingen, Eberdingen, Heimerdingen, Hemmingen, Hirschlanden, Hochdorf, Höfingen, Kallenberg, Korntal, Münchingen, Nußdorf, Schöckingen, Schwieberdingen:

Notfallpraxis Leonberg-Ditzingen, am Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg, Telefon 116 117. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 bis 7.00, Mittwoch 14.00 bis 7.00, Freitag 16.00 bis 7.00, Samstag, Sonntag, Feiertag 7.00 bis 7.00. Ab 22.00 wird um eine telefonische Anmeldung gebeten.

Kinderärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Postlipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 18.00 bis am nächsten Morgen 8.00, Samstag, Sonntag, Feiertag ganztags von 8.00 bis am nächsten Morgen 8.00. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich. Versicherungskarte bitte mitbringen. Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 geschlossen.

Apotheken

Notdienst ab 8.30 bis 8.30 des darauffolgenden Tages.

LUDWIGSBURG: Mylius-Apotheke Oßweil, Friesenstr. 54, Ludwigsburg-Oßweil, (0 71 41) 7 02 49 60.

DITZINGEN: Stadt-Apotheke, Marktstr. 16, Ditzingen, (0 71 56) 62 38.

FREIBERG: Palm'sche Apotheke, Marktplatz 10, Freiberg, (0 71 41) 70 76 77.

LÖCHGAU: Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 44/2, Löchgau, (0 71 43) 87 03 07.

MARKGRÖNINGEN: Ostertor-Apotheke, Ostergasse 33, Markgröningen, (0 71 45) 45 97.

ABSTATT: Rathaus-Apotheke, Rathausstr. 31, Abstatt, (0 70 62) 6 43 33.

KURZ NOTIERT

Fit im Netz in der Stadtbibliothek
Der Vortrag der Reihe „Fit im Netz“ am Donnerstag, 20. September, im Vorführraum der Stadtbibliothek um 18.30 Uhr beschäftigt sich mit dem Umgang mit der Datenschutzgrundverordnung. Freier Eintritt. (red)

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe (Postversandstücke ausgenommen) liegt ein Prospekt folgender Firma bei:

Gesamtausgabe:

Möbel Rieger GmbH & Co. KG,
(mit Eindruck diverser Geschäftsadressen)

WIR GRATULIEREN

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

Ludwigsburg: Lothar und Rosalinde Dost

VEREINSTERMIN

Karate-Schnuppertag im Bewegungszentrum

Einen Vormittag lang steht am Sonntag, 23. September, von 10 bis 12 Uhr im MTV-Bewegungszentrum in der Bebenhäuser Straße 41 die asiatische Kampfsportart Karate im Vordergrund. Geboten werden Demonstrationen der Karate-Abteilung und Mitmach-Aktionen. Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger sind eingeladen. Zur Teilnahme an den Mitmach-Trainings ist normale Sportkleidung mitzubringen (Schuhe sind nicht nötig). Umkleidekabinen und Duschen sind vorhanden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beim TV Neckarweihingen starten neue Kurse

Der TV Neckarweihingen startet seine neuen Kurse „Zumba Fitness“ und „Pilates“ mit je zehn Einheiten am

Freitag, 21. September, im Gymnastikraum in der Carl-Diem-Straße in Neckarweihingen. Der Zumba-Kurs findet von 18 bis 19 Uhr, der Pilates-Kurs von 19 bis 20 Uhr statt. Die Anmeldung ist in der TVN-Geschäftsstelle, Carl-Diem-Straße 18, unter Telefon (0 71 41) 50 67 71 oder per E-Mail an info@tvn1899.de möglich.

Mit dem Rad durch die Weinberge

Eine Radtour durch die Weinberge nach Heggheim bietet der RKV Neckarweihingen im Zuge seines AOK-Radtreffs am Sonntag, 23. September, an. Alle Hobbyradler, auch mit dem Pedelec, sind eingeladen. Eine AOK- oder Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Gestartet wird um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz des RKV in Neckarweihingen. Über die Ingersheimer Windkraftanlage geht es nach

Heggheim und von dort aus nach Mundelsheim. Auf dem Rückweg geht es am Neckar entlang. Die Tour ist 44 Kilometer lang, die Rückkehr für 13.30 Uhr geplant. Bei Regen fällt die Tour aus. Infos: www.rkvneckarweihingen.de.

Marinekameradschaft trifft sich im Sportheim Pflugfelden

Die Mitglieder der Marinekameradschaft Ludwigsburg 1934 treffen sich jeden dritten Donnerstag im Monat um 20 Uhr in ihrem Vereinslokal „Sportheim TV Pflugfelden“, Kleines Feldle 25. Der nächste Kameradschaftsabend findet am Donnerstag, 20. September, statt. Vorgesehen sind Marinebolzen und Lachgeschichten aus Anfangsjahren. Eingeladen sind alle Mitglieder. Infos: Email mlk-ludwigsburg@online.de, Telefon (0 71 41) 6 53 91. (red)